

# Datenvorgaben – Aufkleber

## Sicherheitsabstand

Bei der Produktion können Schnitttoleranzen von bis zu +/- 2 mm auftreten. Bei besonders kleinen Formaten (z.B. 50 x 35mm oder 120 x 30 mm) können in Einzelfällen die Schnitttoleranzen bis zu +/- 3 mm betragen. Daher empfehlen wir, **dies unbedingt bei der Gestaltung zu beachten**. Schriften und wichtige Elemente sollten demnach mit mindestens 3 mm Abstand vom Schnitttrand nach innen platziert werden. Ebenso sollte auf Umrahmung verzichtet werden, da ein optisch ungleichmäßiger Rahmen entstehen könnte. Innerhalb der Auflage kann es auch zu unterschiedlichen Toleranzen kommen.

## Datenformat

Bitte senden Sie uns Ihre Druckdaten in einem der folgenden Formate: PDF [PDF/X-1a 2003] (keine Ebenen), eps, svg, ai, jpeg, tiff oder psd.

## Bildauflösung von Pixeldaten

Achten Sie auf die Einstellung der Bildauflösung, denn diese ist das Maß für Schärfe und Größe der Grafiken. Je höher die Auflösung, desto schärfer wird das zu erwartende Druckergebnis. Mit 300 ppi (Pixel per Inch) erzielt man ein optimales Druckergebnis. Aus dem Internet gespeicherte Grafiken haben in den meisten Fällen eine zu geringe Auflösung von 72 ppi. Nachträgliches Hochrechnen führt zu einem schlechten Druckergebnis.

Insbesondere Schriften und runde Elemente können durch geringe Auflösung verpixelt und unscharf wirken. Deshalb muss die Auflösung vor Erstellung der Grafik auf 300 ppi gesetzt werden.

## Farbmodus

Druckmaschinen produzieren Printprodukte grundsätzlich mit CMYK-Farben. Diese unterscheiden sich von den Lichtfarben RGB, die in erster Linie für die Darstellung von Farben am Bildschirm definiert sind. Bei der Übermittlung von RGB-Daten werden diese automatisch in CMYK-Daten umgewandelt. Für dadurch entstehende Farbabweichungen übernehmen wir keine Haftung und sie sind als Reklamationsgrundlage ausgeschlossen. Zudem empfehlen wir, Schriften nur in einer Farbe, z.B. Schwarz (100 %), anzulegen.

## Beschnitt

Der Beschnitt bezeichnet die Fläche, die über das Endformat hinausgeht. Dieser Bereich wird in der Regel mit 3 mm angelegt, um bei Schnitttoleranzen sogenannte „weiße Blitzer“ zu vermeiden. Aus diesem Grund sollten farbige Flächen, Fotos oder Grafiken, die über das Endformat hinausgehen, um diese 3 mm umlaufend erweitert werden. Darüber hinaus sollten wichtige Elemente wie Schriften oder Logos nicht zu dicht am Endformat platziert werden. Wir raten zu einem Sicherheitsbereich von 3 mm nach innen.

## Beispiel für einen Aufkleber im Format von 50 x 50 mm eckig



### Dateigröße 56 x 56 mm

Das Format muss an jeder Seite 3 mm größer angelegt werden (Beschnittzugabe).

### Aufkleber-Endformat 50 x 50 mm

Der innere Teil bleibt nach dem Schneiden oder Stanzen übrig.

### Sicherheitsbereich (3 mm nach innen)

In diesem Bereich sollten keine wichtigen Elemente platziert werden.

### Druckdatei

So sollte die angelegte Datei aussehen mit einer Dateigröße von 56 x 56 mm. Bei einem PDF wäre der Endformatrahmen mit 50 x 50 mm und der Beschnittrahmen mit 56 x 56 mm definiert. In anderen Dateiformaten (eps, ai, jpeg, tiff, psd) können diese Rahmen nicht definiert werden. Deswegen müssen Sie unbedingt auf die 3 mm umlaufend achten.



## Fertiger Aufkleber

Am Ende der Produktion wird dann das Motiv entlang der von uns definierten Schneidelinie (siehe gestrichelt in Bild 1) auf das Endformat gebracht.

## Schriften einbetten

Eine Schrift kann nur dann eingebettet werden, wenn die Einbettung vom Hersteller zugelassen wird. Aber in der Regel wird die gesamte Schrift oder die Untergruppe der in der Datei verwendeten Zeichen eingebettet. Geschieht dies nicht, wird die Schrift beim Aufbereitungsprozess (RIP) in eine vorhandene Systemschrift umgewandelt.

### **Ps** Photoshop

In diesem pixelbasierenden Grafikprogramm sollte der Text sicherheitshalber gerastert werden. Hierzu mit der rechten Maustaste auf die Ebene des Textes klicken und den Punkt „Ebene rastern“ auswählen. Nach dem Rastern kann der Text nicht mehr bearbeitet werden. Eine zweite Option ist das Reduzieren aller sichtbaren Ebenen auf eine Hintergrundebene. Hierzu nach Fertigstellung des Motivs auf den Menüreiter „Ebene“ und „Auf Hintergrundebene reduzieren“ klicken. **Unser Tipp:** Speichern Sie vorher die Originaldatei separat ab.

### **Id** InDesign und Illustrator

Beim Exportieren eines PDFs aus InDesign oder Illustrator sollten Sie darauf achten, dass Schriften eingebettet werden oder sie alternativ in Pfade gewandelt sind. Eine PDF erzeugen Sie, indem Sie den Befehl „Exportieren“ bzw. „Speichern unter“ und den Dateityp „Adobe PDF“ auswählen.

## Farbprofile

Für ein präzises und konsistentes Farbmanagement wurden für alle Farbausgabegeräte bestimmte Farbprofile entwickelt. Dabei unterscheidet man in Monitor-, Eingabegeräte-, Ausgabegeräte- und Dokumentenprofile.

## Installieren eines Farbprofils

Je nach Druckverfahren können Sie am Produkt oder [online das entsprechende Farbprofil herunterladen](#). Die Profile werden dann per Mausklick installiert.

## Nutzung der Farbprofile

InDesign und Illustrator: Datei speichern unter »» Dateityp „PDF“ »» Ausgabe »» Farbkonvertierung: In das entsprechende Zielprofil konvertieren »» entsprechendes Ausgabeprofil auswählen

**Ps** Photoshop: Datei speichern unter»» Dateityp „PDF“ »» Ausgabe »» Farbkonvertierung: In das entsprechende Zielprofil konvertieren »» entsprechendes Ausgabeprofil auswählen

 Adobe Acrobat: Werkzeuge »» Druckproduktion »» Farben konvertieren»» entsprechendes Konvertierungsprofil auswählen (Hinweis: Diese Funktion ist im Acrobat Reader nicht verfügbar)

## Druck-PDF erzeugen

Ihr Dokument mit dem Layout ist fertig und ein druckfähiges PDF kann erstellt werden. Nachfolgend erklären wir Schritt für Schritt die Vorgehensweise in den verschiedenen Programmen.

**Ai** **Illustrator:** Datei »» Speichern unter »» Dateityp „Adobe PDF“

**Id** **InDesign:** Datei »» Exportieren »» Dateityp „Adobe PDF“

### „Allgemein“

- Adobe PDF-Vorgaben „Qualitativ hochwertiger Druck“
- Standard „PDF/X-1a:2003“
- Kompatibilität „Acrobat 4 (PDF 1.3)“

### „Komprimierung“

- Bikubische Neuberechnung auf 300 ppi für Bilder auswählen.

### „Marken und Anschnitt“

- Beschnittzugaben »» 3 mm an jeder Seite

### „Ausgabe“

- Mit dem Farbprofil „ISO Coated v2 300% (ECI)“ gehen Sie auf Nummer sicher.

## Fehlende Schlitzung

Unsere Materialien im Offsetdruck sind alle rückseitig geschlitzt. Die Schlitzung hat je nach Material einen Abstand von 35–63 mm. Bei bestimmten Formaten kann es daher dazu kommen, dass diese auf der Rückseite keine Schlitzung aufweisen. Eine fehlende Schlitzung ist jedoch kein Grund zur Reklamation.

## Farbschwankungen zum Vorauftrag

Aufgrund des Sammeldruckverfahrens kann es zu farblichen Abweichungen bei Nachfolgeaufträgen kommen, da viele verschiedene Motive auf einem Druckbogen gedruckt werden. Die Motive, die sich auf dem Bogen befinden, beeinflussen die Farbgebung in gewissem Umfang, sodass eine exakte Nachproduktion nicht gewährleistet werden kann.